



Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Schule und
Weiterbildung

15.08.2023

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Haase

Telefon: 492-4011

Haase@stadt-muenster.de

Betrifft

Grundschulsituation im Stadtteil Coerde
Hier: Aufstellen von Fertigbauklassen an der Norbertschule (Errichtungs- und Baubeschluss) und
Erweiterung des Raumprogramms für den Neubau der Melanchthonschule

Beratungsfolge

22.08.2023	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
05.09.2023	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
12.09.2023	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Vorberatung
12.09.2023	Ausschuss für Personal, Digitalisierung, Organisation, Sicherheit und Ordnung	Vorberatung
19.09.2023	Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft	Vorberatung
20.09.2023	Hauptausschuss	Vorberatung
20.09.2023	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass
 - die Grundschulsituation in Coerde angespannt ist und
 - sowohl die Melanchthonschule als auch die Norbertschule in den vergangenen Jahren über die festgelegte Aufnahmekapazität hinaus zusätzliche Eingangsklassen bilden mussten, um den Bedarf im Stadtteil zu decken und
 - weitere Maßnahmen erforderlich sind, um in den kommenden Jahren die Versorgung mit Grundschulplätzen im Stadtteil Coerde sicherstellen zu können.

2. Zur kurzfristigen Deckung des Schulraumbedarfs im Stadtteil Coerde werden an der Norbertschule zum Schuljahresbeginn 2024/25 befristet 2 Fertigbaucontainer mit 2 Unterrichts- und 2 Differenzierungsräumen, einem Hausanschlussraum, 2 Putzmittelräumen, 2 WC-Anlagen und Flure aufgestellt.
 - 2.1 Die Baumaßnahme wird nach den Plänen des Architekturbüros Ubbenhorst vom 20.07.2023 ausgeführt (Anlagen 1 – 5).

2.2 Die Checkliste „nachhaltiges Bauen“ zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 6).

2.3 Die Checkliste „Barrierefreiheit / Design für alle“ zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen wird zur Kenntnis genommen (Anlage 7).

- 3.** Der Rat beschließt, das mit dem Grundsatzbeschluss für den Neubau der Melanchthonschule festgelegte Raumprogramm (vgl. Vorlage V/0424/2020/1) um 3 Unterrichtsräume und 2 Differenzierungsräume zu erweitern.
- 4.** Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Dauer der Aufstellung der Container ab deren Fertigstellung ein Mehrbedarf von 0,05 VZÄ jährlich für Personalstunden für Hausmeisterdienste anfällt, der im Rahmen der Stellenplanberatungen abzusichern ist.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für das Aufstellen der Fertigbaucontainer gem. Ziffer 2 sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 19.07.2023 in Höhe von 1.509.000,00 Euro (s. Anlage 8) als auch Folgekosten in Höhe von 136.780 Euro (s. Anlage 9) entstehen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Ausweitung des Raumprogramms für den Neubau der Melanchthonschule gem. Ziffer 3 zunächst nur Planungskosten entstehen. Spätere Auswirkungen auf den Haushalt durch die Investition werden mit dem Baubeschluss zu quantifizieren sein.

Die oben genannten Sachentscheidungen werden wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schule			
Investitionsmaßnahme	4730	Fertigbauklassen	2023	1.509.000	
Investitionsmaßnahme	4960	Neubau Melanchthonschule	2023	400.000	Ansatz 2023

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen stehen im Haushaltsplan 2023 bei den o. g. Maßnahmen zur Verfügung.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2024ff.	35.740	
Zeile	14	Bilanz. Abschreibungen	2024ff.	75.450	
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			

Zeile	11	Personalaufwendungen	2024 – 2026	2.950	p.a.
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen u. sonst. Finanzaufw.	2024ff.	22.640	
Summe aller Aufwendungen				136.780	

Die Folgelastenberechnung für die Fertigbaucontainer an der Nobertschule wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Zu 1.:

Das Grundschulangebot in Coerde besteht aus der katholischen Norbertschule und der evangelischen Melanchthonschule. Beide Schulen unterrichten in den Jahrgängen 1 und 2 (= Schuleingangsphase¹) jahrgangsübergreifend. Die Aufnahmekapazität der Norbertschule hat der Rat der Stadt Münster mit 6 Klassen (Lerngruppen) und die der Melanchthonschule mit 5 Klassen (Lerngruppen) festgelegt. Die Anzahl der in die Eingangsklassen der Melanchthonschule aufzunehmenden Schüler*innen ist abweichend von dem für das Schulwesen zuständigen Ministerium festgelegten Klassenfrequenzhöchstwert auf 22 je Klasse begrenzt (V/0116/2017). Die Melanchthonschule kann in den Jahrgängen 1 und 2 insgesamt 110 Schüler*innen aufnehmen, die Norbertschule 150 Schüler*innen. Damit stehen in den Grundschulen im Stadtteil Coerde in der Schuleingangsphase grundsätzlich insgesamt 260 Schulplätze zu Verfügung. In Coerde ist der Anteil der Kinder, die ein drittes Jahr in der Schuleingangsphase verbleiben, überdurchschnittlich hoch. Dies führt aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts zu einer relativ starken Reduzierung der Anzahl der für das erste Schulbesuchsjahr freiwerdenden Plätze.

Gut 72 % der in Coerde wohnenden Kinder wurden im gewichteten Durchschnitt in den letzten drei Anmeldeverfahren an einer Grundschule in Coerde angemeldet, knapp 17 % an der Thomas-Morus-Schule im Stadtteil Rumphorst.

Die Schüler*innen, die an der Melanchthonschule angemeldet wurden, wohnten in diesem Zeitraum im gewichteten Durchschnitt zu knapp 91 % in Coerde, an der Norbertschule betrug der Anteil knapp 94 %.

Die Melanchthonschule hat in den Schuljahren 2020/21 und 2021/22 6 und damit eine Lerngruppe in der Schuleingangsphase mehr und im Schuljahr 2022/23 7 und damit 2 Lerngruppen in der Schuleingangsphase mehr gebildet als vorgesehen. Die Norbertschule bildet seit 2017/18 in jedem Schuljahr 7 Lerngruppen in der Schuleingangsphase und damit jeweils eine Lerngruppe mehr als vorgesehen. Im Schuljahr 2023/24 werden sowohl die Melanchthonschule als auch die Norbertschule jeweils 7 Lerngruppen in der Schuleingangsphase bilden. Diese Praxis erfordert eine enorme Anstrengung und großes Entgegenkommen der Schulgemeinschaften und kann aufgrund der an beiden Schulen beengten Raumsituation ohne deren Verbesserung nicht weiter fortgeführt werden.

Auf der Basis der vorliegenden Prognosezahlen zur Bevölkerung, der tatsächlichen Bevölkerungszahlen am 31.12.2022, des bisherigen Schulwahlverhaltens und der tatsächlichen Durchgangsquoten vom 1. in den 2. Jahrgang fehlen nach aktuellem Stand laut Schülerprognose an der Melanchthonschule und an der Norbertschule bei Einhaltung der festgelegten Aufnahmekapazität in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 jeweils rund 50 Plätze in den Eingangsklassen. Grundlage für diese Berechnung sind jeweils die Klassenfrequenzhöchstwerte von 22 Schüler*innen für die Melanchthon-

¹ Die Schuleingangsphase dauert in der Regel zwei Jahre. Sie kann auch in einem Jahr oder in drei Jahren durchlaufen werden. (§ 11 Abs. 2 Satz 3 und 4 Schulgesetz NRW)

schule und 25 Schüler*innen für die Norbertschule. Alternativen stehen für die in Coerde wohnenden Schulanfänger*innen in fußläufiger Entfernung nicht zur Verfügung. Die nächstgelegenen Schulen (Thomas-Morus-Schule und Pötterhoeschule) sind nicht fußläufig erreichbar und haben darüber hinaus keine freien Kapazitäten.

Für die Norbertschule ist eine Erweiterung des Schulgebäudes (Neubau sowie anschließende Erweiterung und Umbau im Bestand) auf 4 Züge geplant, die voraussichtlich zum Schuljahr 2026/27 fertiggestellt sein wird. Dann können unter Einhaltung der neu festzulegenden, höheren Aufnahmekapazitäten Plätze in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt werden, sofern alle getroffenen Annahmen in Bezug auf Bautätigkeit, Bevölkerungsentwicklung und Elternwahlverhalten eintreffen.

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass sich die Bevölkerung im grundschulpflichtigen Alter für den Stadtteil Coerde aufgrund der Schwankungen bei den Wanderungsbewegungen nicht immer mit der Genauigkeit prognostizieren lässt, die für den überwiegenden Teil des weiteren Stadtgebietes erreicht wird.

Aus diesen Gründen müssen sowohl kurzfristig bereits zum kommenden Schuljahr 2024/25 als auch langfristig weitere Maßnahmen ergriffen werden, um ausreichend Plätze zur Grundschulversorgung im Stadtteil Coerde vorhalten zu können.

Als kurzfristige Lösung müssen zum Schuljahresbeginn 2024/25 Fertigbauklassen aufgestellt werden. Sobald der Errichtungs- und Baubeschluss gefasst ist, können das Brandschutzkonzept und das Bodengutachten beauftragt werden. Da diese Gutachten Bestandteile der Ausschreibungsunterlagen sind, erfolgt anschließend das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren. Alle weiteren erforderlichen Schritte zielen darauf ab, dass eine Fertigstellung voraussichtlich zum Schuljahresbeginn 2024/25 erfolgen wird.

Um auch in Zukunft eine Unterversorgung im Stadtteil Coerde zu vermeiden, soll das neu zu errichtende Schulgebäude der Melanchthonschule um 3 zusätzliche Unterrichtsräume und 2 zusätzliche Differenzierungsräume erweitert werden. Diese Räume sollen als Puffer für temporäre Kapazitätserhöhungen dienen.

Zu 2.:

Für die Erweiterung der Norbertschule auf 4 Züge hat aktuell der Bau des Neubaukörpers begonnen, erst im Anschluss erfolgen Umbauten im Bestand. Die detaillierte Planung des Bestandsumbaus wird nun aufgenommen. Die erhöhte Aufnahmekapazität für 4 Züge kann nicht zum Schuljahr 2024/25 sichergestellt werden. Da die Schule momentan nur die räumlichen Kapazitäten für eine 3-Zügigkeit hat und die letzten Jahre bereits immer eine Eingangsklasse mehr aufgenommen hat, können die zusätzlichen Schüler*innen nicht mehr im Bestandsgebäude untergebracht werden. Als kurzfristige Lösung verbleibt daher nur das Aufstellen von Fertigbauklassen.

Da keine weiteren Fertigbauklassen auf dem Gelände der Melanchthonschule errichtet werden können, sollen diese am Standort Norbertschule aufgestellt werden.

Bereits 2021 wurde im Zuge der Planung für die Erweiterung der Norbertschule das Aufstellen von Fertigbauklassen dort geprüft. Für die Standortsuche wurden die Baustelleneinrichtung, der verbleibende Schulhof während der Baustelle und die ggf. für ein Aufstellen von Fertigbauklassen erforderlichen Rodungsarbeiten berücksichtigt. Als geeigneter Standort für Fertigbauklassen wurde die Wiese südlich der Sporthalle lokalisiert. Da die Baustelle für den neuen Solitärbau auf dem Schulhof der Norbertschule in diesem Frühjahr begonnen hat, kommt auch weiterhin kein anderer Standort auf dem Gelände in Betracht.

Zu 3.:

Mit der Vorlage V/0424/2020/1 hat der Rat den Grundsatzbeschluss für einen Neubau der Melanchthonschule mit Einfachsporthalle in zwei Bauabschnitten beschlossen. Hierbei wurde über das Musterraumprogramm für Grundschulen hinaus auf Grund der festgelegten Aufnahmekapazität von 5 Eingangsklassen und des erhöhten pädagogischen Bedarfs ein zusätzlicher Unterrichtsraum (somit insgesamt 9 statt 8), ein zusätzlicher Differenzierungsraum, ein weiteres Büro für pädagogisches Personal sowie ein vergrößertes Mitarbeiterzimmer von 100 qm für gemeinsames Arbeiten im Ganztage in das Raumprogramm aufgenommen.

Die Melanchthonschule hat sich in den vergangenen Jahren aufgrund steigender Schülerzahlen und einer hohen Zahl von Schülerinnen und Schülern, die ein drittes Schulbesuchsjahr in der Schuleingangsphase verbleiben, dazu bereit erklärt, zusätzliche Klassen zu bilden, um keine Schüler*innen aus dem Umfeld abweisen zu müssen. Aktuell werden an der Melanchthonschule Schüler*innen in 11 Klassen unterrichtet. Die Klassenfrequenz ist an dieser Schule aufgrund des besonderen pädagogischen Bedarfs bereits seit dem Schuljahr 2017/18 auf 22 Schüler*innen herabgesetzt (V/0116/2017). Um die Beschulung der zusätzlichen Schüler*innen an der Melanchthonschule zu ermöglichen, wurden 2018 zwei Fertigbauklassen und in diesem Jahr eine Containeranlage mit 4 Differenzierungsräumen auf dem Schulgelände aufgestellt.

Aufgrund der unter Ziffer 1 dargestellten Situation in dem Stadtteil Coerde wird vorgeschlagen, das Raumprogramm im Rahmen der Neubauplanung um 3 zusätzliche Unterrichtsräume und 2 zusätzliche Differenzierungsräume zu erweitern, um flexibel auf schwankende Schüler*innenzahlen und die Bedarfe im Bezirk Coerde reagieren zu können. Die Anzahl und Größe der Mehrzweckräume, Betreuungsräume, Mensa und Küche sowie Verwaltungsräume orientieren sich an der Zweizügigkeit. Eine Erhöhung der Zügigkeit ist nicht beabsichtigt. Vielmehr sollen die über das Raumprogramm hinaus vorgesehenen zusätzlichen Flächen die Grundschulversorgung in dem Stadtteil auch nach dem Abbau der Container an der Norbertschule absichern und als Puffer für temporäre Kapazitätserhöhungen dienen.

Die mit der Durchführung der Maßnahme beauftragte Bauwerke GmbH hat mit der Planung für den Neubau der Melanchthonschule begonnen. Erste Überprüfungen haben ergeben, dass eine Ausweitung des Raumprogramms trotz der beengten Grundstückssituation möglich ist.

Die Investitionskosten für die Maßnahme einschl. des erweiterten Raumprogramms werden im weiteren Planungsprozess ermittelt und die Mittel im Haushalt verankert.

I.V.

gez.
Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlagen:

- Anlage A
- Anlage 1: Lageplan Fertigbauklassen Norbertschule
- Anlage 2: Luftbild Fertigbauklassen Norbertschule
- Anlage 3: Grundrisse Fertigbauklassen Norbertschule
- Anlage 4: Ansichten Fertigbauklassen Norbertschule
- Anlage 5: Perspektive Fertigbauklassen Norbertschule
- Anlage 6: Nachhaltiges Bauen

Anlage 7: barrierefreies Bauen

Anlage 8: Kostenschätzung Fertigbauklassen Norbertschule

Anlage 9: Folgenlastenberechnung Fertigbauklassen Norbertschule

Anlage 10: Personalaufwandsberechnung Norbertschule